

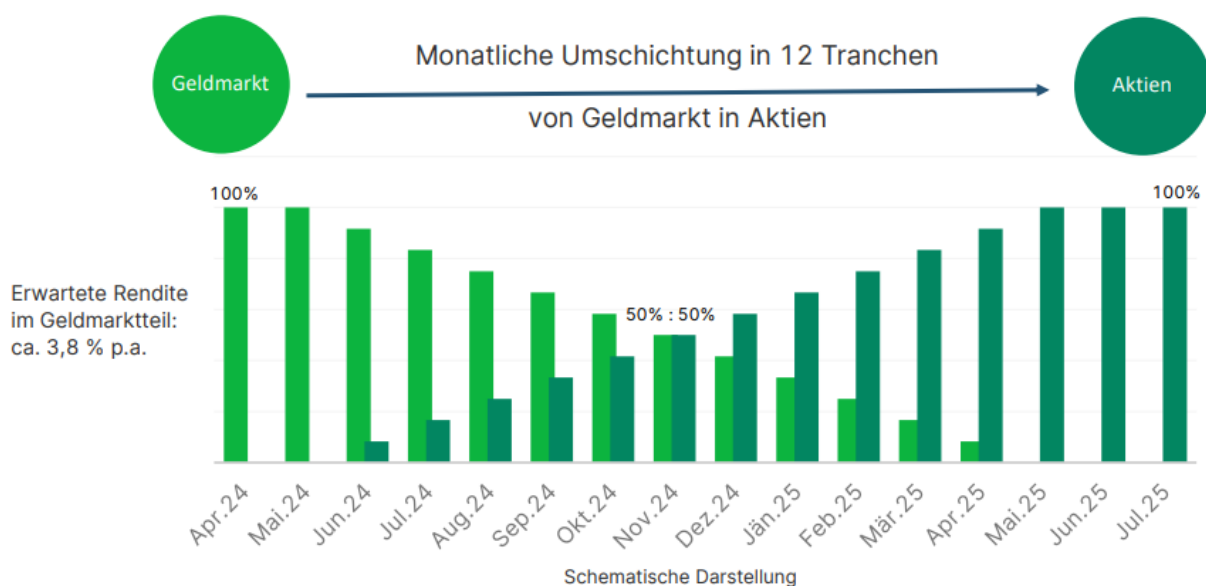
Sanft in die Aktienmärkte einsteigen mit dem neuen ERSTE FONDSKONZEPT

- Neue Fondslösung verringert das Timing-Problem beim Investieren in Aktien
- Anlagekapital wird zuerst am Geldmarkt zu attraktiven Zinsen veranlagt und schrittweise in Aktien umgeschichtet
- Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt

Wenn Anleger:innen planen in Aktien zu investieren sind sie mit vielen Fragen konfrontiert: Wieviel Kapital will ich einsetzen? Wie lange soll das Kapital veranlagt werden? Wieviel Risiko bin ich bereit einzugehen? Wie vermeide ich einen ungünstigen Einstiegszeitpunkt? Mit dem ERSTE FONDSKONZEPT 24-1, dem ersten Modell dieser Art in Österreich, will die Erste Asset Management mit einer Fondslösung den Kund:innen die „Qual der Wahl“ und den emotionalen Druck nehmen.

Das Kapital wird zuerst zu 100 Prozent am Geldmarkt veranlagt (bei einer erwarteten Rendite von circa 3,8% p.a. und dann schrittweise, Monat für Monat, über einen Zeitraum von einem Jahr in ein nachhaltiges, globales Aktienportfolio umgeschichtet. Man steigt dadurch mit einem über ein Jahr verteilten Mischkurs in den Aktienmarkt ein und nutzt einen Durchschnittspreis (siehe Grafik). So profitiert man von einem Einstiegskurs, der das Timing-Risiko mindert und den emotionalen Druck nimmt.

Dabei ist zu beachten: Der Durchschnittskosteneffekt nimmt mit zunehmender Laufzeit des Sparplans ab, da sich das angesparte Vermögen immer mehr so verhält, als hätte man einmalig den Gesamtbetrag angelegt. Je nach Marktentwicklung kann sich eine Einmalveranlagung auch als günstiger erweisen.



Die angegebene erwartete Rendite im Geldmarktteil ist nicht garantiert. Der Ertrag des Fonds kann beispielsweise durch Kosten, Ausfallrisiken, Wiederanlagerisiken und Verkäufen vor Fälligkeit negativ beeinflusst werden. Die durchschnittliche Wertpapier-Rendite des Startportfolios wird gegebenenfalls abweichen und hängt von den Marktbedingungen zum Fondsstart ab. Der erwartete Kursgewinn ergibt sich

aus den durchschnittlichen Kaufkursen der Anleihen im Portfolio im Verhältnis zu den erwarteten Tilgungen, vorbehaltlich Ausfälle und Portfolioänderungen.

Erste-AM-Investmentexperte Kaller: „Keine Achterbahn der Gefühle“

„Viele Fragen lassen sich rational beantworten, jedoch beeinflussen unerwünschte Emotionen unsere Entscheidung, wann ein Investment getätigt werden sollte“, so Markus Kaller, Investmentexperte und Leiter des Privatkundenvertriebs bei der Erste Asset Management. Selbst wenn der erste Schritt getan ist, kann man nervös werden, wenn die Kurse nach unten korrigieren. Wenn während einer Abwärtsphase auch noch Angst und Verzweiflung auftreten, trifft man mitunter eine falsche Verkaufsentscheidung, insbesondere, wenn sich die Märkte wieder erholen. Dann verpasst man den nächsten Aufschwung. „Um unseren Kund:innen die Achterbahn der Gefühle zu ersparen, haben wir nun einen Weg für einen sanften Einstieg geschaffen – und das alles in einem einzigen Fonds.“

Beim ERSTE FONDSKONZEPT 2024-1 kümmert sich das Fondsmanagement um den etappenweisen Einstieg in ein nachhaltiges, globales Portfolio. Es wird weltweit in nachhaltige Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen investiert, etwa in Aktien der Energiewende, künstliche Intelligenz oder Gesundheit. Im Zielfortfolio werden voraussichtlich mehr als 150 Unternehmen vertreten sein. Die Zeichnungsfrist für das ERSTE FONDSKONZEPT 2024-1 hat am 3. März begonnen. Der Fonds wird am 3. April an den Start gehen.

Mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.erste-am.at/de/erste-fondskonzept>

Eckdaten des ERSTE FONDSKONZEPT 24-1

Fondsname	ERSTE FONDSKONZEPT 24-1
Kapitalanlagegesellschaft	Erste Asset Management GmbH
Depotbank	Erste Group Bank AG
Zeichnungsfrist	seit dem 03.03.2024
Erstausgabedatum	03.04.2024
ISIN Thesaurierer	AT0000A3AFU1
Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	1. April – 31. März
Ausschüttungsdatum	1. Juli
Risikoeinstufung lt. Basisinformationsblatt	4
Offenlegungsverordnung	Artikel 8
Verwaltungsgebühr	bis 1,8% p.a.
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%
Empfohlene Behaltdauer	mindestens 6 Jahre

Warnhinweise gemäß InvFG 2011

Der Investmentfonds kann zu wesentlichen Teilen in Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) iSd § 71 InvFG 2011 veranlagen.

Hinweise zum ERSTE FONDSKONZEPT 24-1

Der Fonds verfolgt eine aktive Veranlagungspolitik und orientiert sich nicht an einem Vergleichsindex. Die Vermögenswerte werden diskretionär ausgewählt und der Ermessensspielraum der Verwaltungsgesellschaft ist nicht eingeschränkt. Weitere Ausführungen zur nachhaltigen Ausrichtung des ERSTE FONDSKONZEPT 24-1 Fonds sowie zu den Angaben gemäß Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) und Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) sind dem aktuellen Prospekt, Punkt 12 und Anhang „Nachhaltigkeitsgrundsätze“ zu entnehmen. Bei der Entscheidung, in den ERSTE FONDSKONZEPT 24-1 Fonds zu investieren, sollten alle Eigenschaften oder Ziele des ERSTE FONDSKONZEPT 24-1 Fonds berücksichtigt werden, wie sie in den Fondsdokumenten beschrieben sind.

Chancen:

- Stufenweises Investment in globale Aktien
- Breit gestreute Veranlagung in Aktien der entwickelten Märkte
- Partizipation an ökologisch, moralisch und sozial agierenden Unternehmen
- Aktive Titelselektion nach fundamentalen Kriterien

Risiken:

- Eine sofortige Einmalveranlagung in Aktien könnte eine bessere Rendite erzielen
- Der Kurs der Fonds kann stark schwanken (hohe Volatilität)
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondswert durch Wechselkursänderungen belastet werden.
- Kapitalverlust ist möglich
- Risiken, die für den Fonds von Bedeutung sein können, sind insb.: Kredit- und Kontrahenten-, Liquiditäts-, Verwahr-, Derivatrisiko sowie operationelle Risiken. Umfassende Informationen zu den Risiken des Fonds sind dem Prospekt bzw. den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG, Abschnitt II, Kapitel „Risikohinweise“ zu entnehmen.

Über uns

Die Erste Asset Management GmbH (Erste AM) ist eine internationale Vermögensverwalterin und Asset Managerin mit einer starken Position in Zentral- und Osteuropa. Hinter der Erste Asset Management steht die Finanzkraft der Erste Group Bank AG (Erste Group).

An ihren Standorten in Österreich sowie in Deutschland, Kroatien, Rumänien, der Slowakei, Tschechien und Ungarn verwaltet die Erste AM ein Vermögen von **79,3 Milliarden Euro** (per 31.1.2024). Die Erste Asset Management ist bereits seit 1965 erfolgreich am Markt aktiv.

Rückfragen an:

Erste Asset Management GmbH | Communications & Digital Marketing | Am Belvedere 1, 1100 Wien

Paul Severin, +43 (0)50100 19982, E-Mail: paul.severin@erste-am.com

Dieter Kerschbaum, +43 (0)50100 19858, E-Mail: dieter.kerschbaum@erste-am.com

Philipp Marchhart, +43 (0)50100 19854, E-Mail: philipp.marchhart@erste-am.com

Rechtlicher Hinweis: Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken beinhaltet.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idGF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Funds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Umfassende Informationen zu den mit der Veranlagung möglicherweise verbundenen Risiken sind dem Prospekt bzw. „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ des jeweiligen Fonds zu entnehmen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.